

Technische Universität Braunschweig - Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik



Technische
Universität
Braunschweig

Mit über 16.000 Studierenden und 3.800 Beschäftigten zählt die Technische Universität Braunschweig zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie steht für strategisches und leistungsorientiertes Denken und Handeln, relevante Forschung, engagierte Lehre und den erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Konsequent treten wir für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit ein. Unsere Forschungsschwerpunkte sind Mobilität, Engineering for Health, Metrologie sowie Stadt der Zukunft. Starke Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften bilden unsere Kerndisziplinen. Diese sind eng vernetzt mit den Wirtschafts- und Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften. Unser Campus liegt inmitten einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Mit den über 20 Forschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft arbeiten wir ebenso erfolgreich zusammen wie mit unseren internationalen Partnerhochschulen. Wir suchen für die Abteilung "Automatisierte Batterieproduktion" zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin oder Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(EG 13 TV-L, Vollzeit) Das Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik der TU Braunschweig erforscht in der Professur „Fertigungstechnologien und Prozessautomatisierung“ unter Prof. Dr.-Ing. Klaus Dröder technologische und automatisierungstechnische Fragestellungen in insgesamt vier Abteilungen (Montage & Fertigungsautomatisierung, Automatisierte Batterieproduktion, Hybrider Leichtbau & integrierte Formgebung sowie Numerischen Methoden). Jede Abteilung widmet sich den Problemstellungen des jeweiligen Fachbereichs und erarbeitet selbstständig oder in querschnittlichen Teams Lösungen mittels Methoden und Kompetenzen aus dem Bereich der Fertigungstechnologien und Prozessautomatisierung. Im Kontext der Braunschweig LabFactories for Batteries and More (BLB+) werden in unterschiedlichen Schwerpunkten vielfältige Bereiche der Batteriezellproduktion wie Anlagentechnik, neuartige Prozessketten sowie Handhabungs- und Automatisierungsszenarien für Montage und Kreislaufwirtschaft untersucht. Die ausgeschriebene Position soll sich insbesondere mit innovativer, intelligenter und digitalisierter Batteriezellproduktion beschäftigen und ermöglicht einen enormen Gestaltungsfreiraum in einer hochmotivierten und kooperativen Arbeitsumgebung an einem der modernsten Forschungsstandorte der TU Braunschweig. Die Stelle ist zunächst projektbezogen befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen. Bei erfolgreicher Einwerbung weiterer Projekte ist eine Fortsetzung des Beschäftigungsverhältnisses anzustreben.

Stadt: Braunschweig; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: 31.12.2026;
Vergütung: EG 13 TV-L; Bewerbungsfrist: 25.01.2026

Aufgabenbeschreibung

- Projektbearbeitung, -beantragung und Forschung im Bereich innovativer Batterietechnologien mit hohem Bezug zu Industrialisierung und Partnern aus der Industrie und Forschung

- Forschung und Entwicklung zur Erhöhung des Technologie-Reifegrades (TRL) von automatisierten Produktionsprozessen
- Identifikation und Analyse prozessrelevanter Parameter zur skalierbaren, qualitätsgesicherten und industrienahen Produktion
- Entwicklung von entsprechender Inline-Messtechnik
- Validierung entwickelter Konzepte in der Battery LabFactory Braunschweig
- Veröffentlichung neuer Forschungsergebnisse
- Betreuung von studentischen Arbeiten und Lehrveranstaltungen

Erwartete Qualifikationen

- Sie befinden Sich am Ende des Masterstudiums oder haben Ihr Masterstudium im Bereich Maschinenbau/Mechatronik/Elektrotechnik/Elektromobilität/Wirtschaftsingeneurwesen (oder vergleichbar) sehr gut abgeschlossen.
- Sie zeigen ein authentisches Auftreten und haben ein gutes Gefühl für die angemessene Kommunikation mit verschiedenen Ansprechpartnern in unterschiedlichen Situationen.
- Sie sind flexibel, belastbar und können gut in einem Team arbeiten.
- Sie sind ehrgeizig, brennen für unsere Forschungsthemen und treiben proaktiv unsere und Ihre Forschung voran. Von Hindernissen lassen Sie sich nicht stoppen, sondern überwinden diese mit Durchhaltevermögen und mit Unterstützung unseres Teams.
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.
- Sie können sich eine Promotion als nächsten Schritt Ihrer beruflichen Laufbahn gut vorstellen.

Unser Angebot

- Arbeiten an spannenden zukunftsorientierten Forschungsthemen in einem inspirierenden und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld.
- Die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit führenden Industrieunternehmen.
- Die Chance der Kooperationen mit Forschungspartnern - national und international.
- Die Übernahme von Verantwortung und Freiraum für eigene Ideen.
- Ein lebendiges Campusleben in internationaler Atmosphäre mit zahlreichen interkulturellen Angeboten und internationalen Kooperationen.
- Vergütung nach TV-L (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge vergleichbar mit einer Betriebsrente in der Privatwirtschaft).
- Flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle und eine familienfreundliche Hochschulkultur, seit 2007 ausgezeichnet mit dem Audit „Familiengerechte Hochschule“.
- Spezielle Weiterbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs, ein Postdoc-Programm sowie weitere Angebote der Zentralen Personalentwicklung und Sportangebote.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Bewerber*innen aller Nationalitäten. Gleichzeitig begrüßen wir das Interesse schwerbehinderter Menschen und bevorzugen deren Bewerbungen bei gleicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits bei der Bewerbung darauf hin und fügen Sie einen Nachweis bei. Ferner arbeiten wir basierend auf dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages und sind bestrebt, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern wir personenbezogene Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.tu-braunschweig.de/datenschutzerklaerung-bewerbungen>.

Wir erstatten keine Bewerbungskosten.

Fragen und Antworten

Sie haben noch Fragen?

Diese beantwortet Ihnen Timo Höltner telefonisch unter der Nummer (0531) 391-7680.

Bewerben Sie sich bis zum 25.01.2026

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen im PDF-Format vorzugsweise per E-Mail an timo.hoelter(at)tu-braunschweig.de

oder per Post an

Technische Universität Braunschweig
Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik
Langer Kamp 19B
38106 Braunschweig

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/200516/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 25.01.2026

